

## System Change not Climate Change WS

Altersgruppe: ab der 7./8 Klasse Oberstufe bzw. (junge) Erwachsene.

Dauer: ca. 90 Minuten.



Systemwandel statt Klimawandel

Workshops in Schule: Anfragen bitte an: System Change not Climate Change Graz-Bildungsgruppe: [aktion-graz@systemchange-not-climatechange.at](mailto:aktion-graz@systemchange-not-climatechange.at)

WS-Material: [https://www.dropbox.com/sh/7acg5dbe6kq5usq/AAAXgrr\\_dtfWpURiBOxP3WRFa?dl=0](https://www.dropbox.com/sh/7acg5dbe6kq5usq/AAAXgrr_dtfWpURiBOxP3WRFa?dl=0)

### Inhalt:

Der Klimawandel ist ein drängendes Problem unserer Zeit. Es geht dabei jedoch nicht nur um die Umweltkrise sondern auch um die globale Gerechtigkeit, Klimagerechtigkeit und die Probleme unseres Wirtschafts- und Finanzsystems. Die fortschreitende Erwärmung unseres Planeten und die dadurch beeinträchtigte Lebensgrundlage für viele Menschen, Tiere und Pflanzen haben ihre Ursachen in der Industrialisierung, dem weiterhin ungebremsten Ressourcenverbrauch sowie dem von Menschen verursachten Treibhausgasausstoß. Die Klimakrise ist bereits eingetretene Realität, welche Menschen, Tiere und Pflanzenarten bedroht. Extreme Weltereignisse werden häufiger. Auch in Österreich ist dies spürbar. Die Durchschnittstemperatur hat sich seit 1880 um 2°C erhöht.

Jetzt ist die Zeit zum Handeln gekommen, um einem „business as usual“ ein Ende zu bereiten. Damit kann einem durchschnittlichen Temperaturanstieg bis 2100 von 3 bis 5°C sowie den damit verbundenen verheerenden Folgen entgegen gewirkt werden. Die Klimakrise kann auch zu einer Chance werden, um eine gerechtere Wirtschaft und Weltordnung aufzubauen. Damit kann die Idee der Klimagerechtigkeit Wirklichkeit werden.

Dieser Workshop bzw. dieses Unterrichtskonzept vermitteln einen Überblick zu den Themen: *Klimawandel aktuell – was passiert, Klimawandel in Verbindung mit ... ?, Wachstum, warum?, Demokratie in der (Klima-)Krise, Auswirkungen dieses Wirtschaftssystems, Balance von politischem und individuellem Handeln? und Klimagerechtigkeit*

Wir freuen uns, dass Sie sich für das Unterrichtskonzept bzw. den Workshop interessieren. Sie leisten hiermit einen wichtigen Beitrag zur Klimagerechtigkeit und einer humaneren Welt-Gesellschaft. Bildung und kritische Diskussion spielen eine zentrale Rolle, damit Veränderung demokratisch und friedlich passieren kann.

„To change everything, it takes every one!“

## System Change not Climate Change WS

Altersgruppe: ab der 7./8 Klasse Oberstufe bzw. (junge) Erwachsene.

Dauer: ca. 90 Minuten.



Systemwandel statt Klimawandel

Workshops in Schule: Anfragen bitte an: System Change not Climate Change Graz-Bildungsgruppe: [aktion-graz@systemchange-not-climatechange.at](mailto:aktion-graz@systemchange-not-climatechange.at)

WS-Material: [https://www.dropbox.com/sh/7acg5dbe6kq5usq/AAAXgrr\\_dtfWpURiBOxP3WRFa?dl=0](https://www.dropbox.com/sh/7acg5dbe6kq5usq/AAAXgrr_dtfWpURiBOxP3WRFa?dl=0)

### Inhalt:

Der Klimawandel ist ein drängendes Problem unserer Zeit. Es geht dabei jedoch nicht nur um die Umweltkrise sondern auch um die globale Gerechtigkeit, Klimagerechtigkeit und die Probleme unseres Wirtschafts- und Finanzsystems. Die fortschreitende Erwärmung unseres Planeten und die dadurch beeinträchtigte Lebensgrundlage für viele Menschen, Tiere und Pflanzen haben ihre Ursachen in der Industrialisierung, dem weiterhin ungebremsten Ressourcenverbrauch sowie dem von Menschen verursachten Treibhausgasausstoß. Die Klimakrise ist bereits eingetretene Realität, welche Menschen, Tiere und Pflanzenarten bedroht. Extreme Weltereignisse werden häufiger. Auch in Österreich ist dies spürbar. Die Durchschnittstemperatur hat sich seit 1880 um 2°C erhöht.

Jetzt ist die Zeit zum Handeln gekommen, um einem „business as usual“ ein Ende zu bereiten. Damit kann einem durchschnittlichen Temperaturanstieg bis 2100 von 3 bis 5°C sowie den damit verbundenen verheerenden Folgen entgegen gewirkt werden. Die Klimakrise kann auch zu einer Chance werden, um eine gerechtere Wirtschaft und Weltordnung aufzubauen. Damit kann die Idee der Klimagerechtigkeit Wirklichkeit werden.

Dieser Workshop bzw. dieses Unterrichtskonzept vermitteln einen Überblick zu den Themen: *Klimawandel aktuell – was passiert, Klimawandel in Verbindung mit ... ?, Wachstum, warum?, Demokratie in der (Klima-)Krise, Auswirkungen dieses Wirtschaftssystems, Balance von politischem und individuellem Handeln? und Klimagerechtigkeit*

Wir freuen uns, dass Sie sich für das Unterrichtskonzept bzw. den Workshop interessieren. Sie leisten hiermit einen wichtigen Beitrag zur Klimagerechtigkeit und einer humaneren Welt-Gesellschaft. Bildung und kritische Diskussion spielen eine zentrale Rolle, damit Veränderung demokratisch und friedlich passieren kann.

„To change everything, it takes every one!“